

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 21 (1948)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Gesamtprogramm der SUT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesamtprogramm der SUT

Donnerstag, den 10. Juni

2130 Beginn des Kampfrichterkurses
Gruppe A

Freitag, den 11. Juni

0700 Fortsetzung des Kampfrichterkurses
Gruppe A
0730 Sitzung des Zentralvorstandes, Rest.
Stadtbären
1300 Beginn Kampfrichterkurs Gruppe B
1400 Delegiertenversammlung des SUOV,
«Schützengarten»
1400—2000 Wettkämpfe nach Arbeitsplan
1915 Besammlung auf dem Bahnhofplatz
(Westseite)
1936 Ankunft der Zentralfahne
Marsch durch die Stadt
Fahnenübergabe auf dem obern Brühl
(Thalhof)
2100 Nachtessen der Delegierten im
«Schützengarten»
2130 Beginn Kampfrichterkurs der Ueber-
mittlungstruppen
2100—0400 Felddienstliche Nachtprüfungen
nach Arbeitsplan

Samstag, den 12. Juni

0600—2030 Wettkämpfe nach Arbeitsplan
0700 Fortsetzung Kampfrichterkurs der
Uebermittlungstruppen
1100 Empfang der Presse und Ehrengäste
im Hotel Hecht
1200 Ehrung beim Soldatendenkmal
1300 *Beginn der Wettkämpfe der Ueber-
mittlungstruppen*
1530 *Demonstrationen* mit Inf.-Waffen und
modernem *Funk- und Telegraphen-
material* auf der Kreuzbleiche
1600 Marsch der Spielunteroffiziere durch
die Stadt

1700 Hauptversammlung der Veteranen und
Standartenweihe im Grossratsaal
(Regierungsgebäude)
2030 Oeffentliche Unterhaltungen in der
Tonhalle und im Schützengarten
2100—0400 Felddienstliche Nachtprüfungen
nach Arbeitsplan
2130 Zapfenstreich

Sonntag, den 13. Juni

0530—0830 Wettkämpfe nach Arbeitsplan
0900 Feldgottesdienste
1000 Besammlung auf der Kreuzbleiche
1030 Marsch der Wettkämpfer durch die
Stadt
1110 Einmarsch der Wettkämpfer in den
äusseren Klosterhof
Ehrung der Zentralfahne und der
Veteranen
Ansprachen von Herrn Bundesrat Dr.
Kobelt, Chef des Eidg. Militärdeparte-
ments und Wm. J. Faure, Zentral-
präsident des SUOV
1400—2030 Wettkämpfe nach Arbeitsplan
1430 *Demonstrationen* mit Inf.-Waffen und
*modernem Funk- und Telegraphen-
material* auf der Kreuzbleiche
1600 *Rangverkündung Uebermittlungstrup-
pen, Schulhaus Schönenwegen.*
Ansprache von Herrn Oberstdiv. Büt-
tiker, Waffenchef der Genietruppen,
und Wm. Mock, Präsident des OK
der SUT 1948
1730 Rangverkündung Felddienstübungen,
Schulhaus St. Leonhard
2030 Oeffentliche Unterhaltung im
«Schützengarten»

Montag, den 14. Juni

0530—1200 Wettkämpfe nach Arbeitsplan
1600—1800 Rangverkündung

Der Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen an den SUT 1948

Von Gfr. E. Abegg, Zentralsekretär

Zum vierten Male konkurriert der EVU als Gast-Verband an den Schweiz. Unteroffiziers-Tagen. Das erste Mal war es 1929 in Solothurn, 1933 in Genf, dann 1937 in Luzern, wo sich die Uebermittlungstruppen mit 365 Mann beteiligten (wovon 244 aus dem EVU).

Seither sind elf Jahre verflossen; der zweite Weltkrieg liegt dazwischen, mit allen seinen Nachwirkungen seit 1945. Es scheint uns, als ob der Schweiz. Unteroffiziers-Verband den richtigen Zeitpunkt zur Durchführung der SUT gewählt hat: jene Zeitspanne des Marschhaltes

und einer gewissen Kriegsmüdigkeit liegt hinter uns; doch die politischen Verhältnisse zeigten schlagartig was werden kann, wenn wir in der Wachsamkeit nachlassen, unser Volk besinnt sich wieder auf sich selbst und findet den Weg zurück zu jenem Instrument, das uns